5.Protokoll

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

---

am 15.01.2020

um 18:30 Uhr

im Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesende:

Stephan Haring	CDU/FDP-Fraktion	Ordentliches Mitglied
Angelika Schulze	Unabhängige Bürger	Ordentliches Mitglied
Roman Möller	SPD-Fraktion	Ordentliches Mitglied
Norbert Reinsch	SPD-Fraktion	Ordentliches Mitglied
Irina Micheilis	Die PARTEI.DIE LINKE	Ordentliches Mitglied
Marleen Janew	Die PARTEI.DIE LINKE	Stellvertretendes Mitglied
Andrea Rohde	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ordentliches Mitglied
Dörte Wetzel	Kontaktbeamte	
Olaf Günther	AfD-Fraktion	Stellvertretendes Mitglied
Christian Graf	CDU/FDP-Fraktion	Stellvertretendes Mitglied
Kathleen Altens	Behindertenbeirat	

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der OBR-Vorsitzende Stephan Haring eröffnete Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2 Bestätigung der Tagesordnung und die Protokolle der letzten beiden Sitzungen

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt. Die Protokolle wurden im Block abgestimmt.

Enthaltungen 2 Gegenstimmen 0 Ja-Stimmen 7

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und aus anderen Gremien

Der Ortsbeiratsvorsitzende berichtet:

- Offene Fragen zum Weihnachtsmarkt: Die Vertragslaufzeit für den Weihnachtsmarkt ist bis 2020. Da im Vertrag wesentliche Eckpunkte festgeschrieben sind, wird es keine konzeptionellen Änderungen geben. Für den nächsten Weihnachtsmarkt ist die Einbindung des Schlachtermarktes vorgesehen. Es werden mit dem Land Gespräche zur Nutzung des Postinnenhofes geführt. Bisher war die Nutzung sehr kostenintensiv, da für

die Dauer des Weihnachtsmarktes die Einnahmen für die Parkplätze einschließlich der Kosten für die Anmietung von Ersatzparkflächen übernommen werden mussten. Die Nutzung des Schlossinnenhofes wurde für 5 Jahre an einen anderen privaten Betreiber vergeben.

Antwort der Verwaltung zu den offenen Fragen:

- Zu dem Vorfall der Entsorgung von Abfall durch einen Gewerbetreibenden wurde mit dem vermutlichen Verursacher das Gespräch geführt. Der Halter des notierten Fahrzeuges bestritt den Vorwurf. Der Verwaltung sind hier die Hände gebunden, da eine Nutzung der Abfallcontainer in haushaltsüblichen Mengen erlaubt ist.
- Zur Sperrung von Parkplätzen in der Innenstadt wegen Baumaßnahmen: Kontrollen können nur sporadisch erfolgen. Hier wurden durch die Verwaltung keine Verstöße festgestellt.
- Die Baumaßnahme am Grunthalplatz wird verschoben, da die Versorger wesentlich mehr Zeit für die Planung benötigen und wegen weiterer Baumaßnahmen in der Innenstadt (Wallstraße) keine weiteren Großbaustellen eingeordnet werden können.
- Die Einbahnstraßenregelung in der Paulsstadt wurde veranlasst. Durch die Verwaltung werden die Anwohner angeschrieben. Bisher sind aber keine Beschwerden bekannt. Bisherige Reaktionen von Anwohnern sind positiv.
- Die Sitzung am 15.April findet im Helios bereits um 17:00 Uhr statt und die Mai-Sitzung wird eventuell im Familienkaffee abgehalten. Die Einladungen dazu werden entsprechend versendet.

TOP 4 „Bauordnung einhalten – Artenvielfalt sichern“

Die Abstimmung des Antrages wurde einstimmig wegen offener Fragen **vertagt**. Gleichwohl begrüßten die Anwesenden den Antrag und unterstrichen die Notwendigkeit. Die Anwesenden plädieren für eine Kontrolle der Einhaltung aus Gründen der Gleichbehandlung, aus umwelttechnischen und auch aus Sicherheitsgründen

Es wird eine Anfrage an die Verwaltung zum Umfang mit der Bitte um Information der beteiligten Gremien gestellt. Die Anfrage wird in der Anlage zur Kenntnis mitversendet.

TOP 5 Errichtung von Straßenbeleuchtung

Am Dom im Abschnitt zwischen der BUGA-Linde und der Friedrichstraße gibt es keinerlei Beleuchtung. Hier wird eine Anfrage an die Verwaltung gestellt, ob, wie und in welchem Zeitrahmen hier eine Beleuchtung erfolgt.

Einstimmig beschlossen

TOP 6 Sonstiges

Die Fahrplankonferenz findet am 22.01.2020 um 17:30 Uhr statt. Der OBR-Vorsitzende kann den Termin nicht wahrnehmen. Wer Interesse hat, kann sich bei ihm melden.
Herr Graf verliest einen Brief eines Betroffenen zum Zuparken von Gehwegen. Der Verfasser des Briefes ist mit der Umsetzung der Parkordnung nicht zufrieden. Die Kontaktbeamtin

stellt klar, dass die Polizei auch Einfluss auf den ruhenden Verkehr nimmt, indem sie Falschparker anspricht.
Frau Micheilis möchte wissen, wer für die Reinigung am Tunnel in der Lübecker Straße zuständig ist. Da das nahe Umfeld sehr zugemüllt ist. Hier wird eine Anfrage über den Sitzungsdienst gestellt.
Auf Anfrage von Herrn Graf: der Gehweg in der Franz-Mehring-Straße wird in diesem Jahr gemacht.

Ende 19:31

Gez. Angelika Schulze

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg** hat sich im Rahmen seiner letzten Sitzung am 15. Januar 2020 intensiv mit dem Antrag Drucksache **Nr. 00185/2019 „Bauordnung einhalten – Artenvielfalt schützen“** der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen sowie SPD auseinandergesetzt.

Dem grundsätzlichen Anliegen des Antrags ist dabei die Mehrheit der Mitglieder spürbar gefolgt. Vor allem mit Blick auf die antragsbezogenen Darstellungen der Verwaltung haben sich für uns noch offene Fragen ergeben, die wir als zwingend erforderliche Grundlage für eine Entscheidung sehen. Daher haben wir einstimmig eine **abschließende Abstimmung über den Antrag verschoben.**

Dafür haben wir, ebenfalls einstimmig, folgende Fragestellungen beschlossen, die die Verwaltung bitte bis spätestens in drei Wochen – und somit rechtzeitig im Vorfeld unserer nächsten Ortsbeiratssitzung – beantworten möge, damit wir uns dann mit dem eigentlichen Antrag auseinandersetzen können. Es handelt sich dabei um folgende Fragestellungen:

1. Welche Maßnahmen wären/sind erforderlich, um Kontrollen zur konsequenten Durchsetzung aller Festlegungen in B-Plänen insbesondere unter Berücksichtigung der grünordnerischen Feststellungen gem. § 8 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in einem jeweils vertretbaren Zeitraum zu realisieren?

2. Welche dieser Maßnahmen erfolgen heute bereits und in welchem Umfang?

3. Welche über die bestehende Situation hinaus zusätzlichen Kapazitäten (Personal, Sachmittel etc.) sind konkret erforderlich, um die Kontrollen zur konsequenten Durchsetzung aller Festlegungen in B-Plänen insbesondere unter Berücksichtigung der grünordnerischen Feststellungen gem. § 8 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in einem jeweils vertretbaren Zeitraum zu realisieren? Mit welchen zusätzlichen Kosten wären diese Kapazitätserweiterungen jeweils verbunden?

Da seitens der Verwaltung die Ablehnung aufgrund fehlender Personalstellen und ggf. fehlender Sachausstattung empfohlen wurde, gehen wir davon aus, dass die Ermittlung der für die Realisierung des Antrags erforderlichen Kapazitäten bereits erfolgt ist.

Die Antworten auf die Fragen 1-3 sollten bitte allen Fraktionen, den Ortsbeiräten sowie den zuständigen Fachausschüssen zur Verfügung gestellt werden.

Landeshauptstadt Schwerin
Ortsbeirat - Altstadt | Feldstadt | Paulsstadt | Lewenberg

BESCHLUSSVORSCHLAG

Thema
Errichtung von Straßenbeleuchtung
„Am Dom“ im Abschnitt zwischen BUGA-Linde und Friedrichstraße

Geschäftsstelle:
Am Packhof 2-6
19010 Schwerin
T: 0385-5451073

Vorsitzender:
Stephan Haring
Bischofstraße 2
19055 Schwerin
T: 0172-3126804
M: haringst@web.de

stellv. Vorsitzender:
Joachim Pötter
Franz-Mehring-Str. 56
19053 Schwerin
T: 0173-9375540
M: joachim.poetter@arcor.de

Datum d. Schreibens:
08.01.2020

Beschlusstext

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg beschließt:

Die Verwaltung möge die ergänzende Errichtung einer ausreichenden Anzahl an Straßenlaternen in der Straße „Am Dom“ im Bereich zwischen BUGA-Linde und Einmündung Friedrichstraße prüfen. Das mit der Errichtung verbundene Ziel muss eine komplette Ausleuchtung dieses Straßenbereiches bei Dunkelheit sein. Das Ergebnis ist dem Ortsbeirat unter Benennung eines realistischen Zeitraums einer Realisierung bis zur nächsten Sitzung (19. Februar 2020) mitzuteilen.

Begründung

Aktuell ist die gefahrlose Benutzung des benannten Straßenbereichs bei Dunkelheit für Fußgänger wie auch Radfahrer nicht bzw. nur äußerst eingeschränkt möglich. Dies gilt sowohl für das subjektive Sicherheitsempfinden als auch für ganz objektive Aspekte. Durch die nicht ausreichende und in Teilen komplett fehlende Straßenbeleuchtung können Unebenheiten etc. im Bereich der Straße wie auch des Fußweges nicht oder nur extrem schwer erkannt werden. Das subjektive Sicherheitsgefühl ist logischerweise durch die teilweise komplette Dunkelheit speziell in diesem Bereich massiv beeinträchtigt.
In diesem Bereich befindet sich zudem u.a. ein (Not-)Ausgangsbereich eines privaten Theater- und Konzertbetriebes. Auch dafür erscheint eine ausreichend ausgeleuchtete Straße erforderlich.

Altstadt
Feldstadt
Paulsstadt
Lewenberg

Ortsbeirat

und Whiskey
Strumpfhaus Muus
Jini`s Friseursalon
am Dom
Schulstraße
Hier & Jetzt Tattoo
Blumen- und
Teehaus Scheffel
werk3 - KlangWert - ...
Alstadt Gourmet Grill
Kompliment
Funkhaus Küchenmeister
Friedrichstraße
Tuscherei - Keramik
einfach selbst bemalen
Dezug - Design
zum Gebrauch
Bischofstraße
Bischofstraße
Evang.-Lutherische
Landeskirche...
Schweriner Dom St.
Marien und St. Johannis
Brautsalon Am Dom e.K
Papierhaus
Am Dom
Am Dom
Am Dom
Am Dom
Lirum Larum
Im Alten Handelshaus
Tee-Maas
MÜLLERS Café -
Bistro - Kneipe
Domstraße
Goldkinder Friseur &
Permanent Make-Up
E-Zigaretten Main-Steam